
Mückenberger, Erich

Schlosser

*Mitglied des Politbüros des ZK
der SED und Vorsitzender der
Zentralen Parteikontroll-
kommission,
Mitglied des Präsidiums
der Volkskammer der DDR*

102 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 8. Juni 1910 in Chemnitz als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh. Volksschule. 1924—1927 Lehre und dann Tätigkeit als Schlosser. 1924 SAJ. Seit 1924 gewerkschaftlich organisiert. 1927 SPD. 1933 Teilnahme am antifasch. Widerstandskampf, 1934 Verhaftung, KZ. 1945 FDGB. 1946—1948 Kreissekr. der SED und Stadtv. in Chemnitz. Mitgl. des Deutschen Volksrates. 1948—1949 1. Sekr. der Landesleitung Sachsen, 1949—1952 der Landesleitung Thüringen und 1952 bis 1953 der BL Erfurt der SED. Seit 1950 Mitgl. des ZK und Kandidat des Politbüros, seit 1954 Mitgl. des Politbüros. 1953—1961 Sekr. des ZK der SED, 1961—1971 1. Sekr. der BL Frankfurt (Oder) der SED. Seit 1971 Vors. der Zentralen Parteikontrollkommission. Seit Gründung Mitgl. des Nationalrates. 1952—1954 Abg. des BT Erfurt, 1963—1971 des BT Frankfurt (Oder). Seit 1965 Mitgl. des Präsidiums des ZV der DSF. Seit 1956 Mitgl. des Präsidiums der FIR. Mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin und dem Orden des Staatsbanners der KVDR II. Klasse ausgezeichnet. Seit 1950 Abg. der VK, seit 1971 Mitgl. des Präsidiums der VK, 1958—1963 Mitgl. des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft.

Karl-Marx-Orden, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold, Held der Arbeit, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.